

811432-2025 - Ergebnis

Deutschland – Installation von Fernmeldeanlagen – Neubau des Zentrums für seelische Gesundheit (ZsG) Lörrach – Telekommunikations- und Personen-Notsignal-Anlage (PNA)
OJ S 236/2025 08/12/2025

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zentrum für Psychiatrie Emmendingen

E-Mail: info@zfp-emmendingen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau des Zentrums für seelische Gesundheit (ZsG) Lörrach – Telekommunikations- und Personen-Notsignal-Anlage (PNA)

Beschreibung: Gegenstand des Verfahrens ist die Übertragung von Bauleistungen für das Vorhaben Neubau des Zentrums für seelische Gesundheit (ZsG) Lörrach für Telekommunikations- und Personen-Notsignal-Anlage (PNA). Das Verfahren wird als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß Abschnitt 2 der VOB/A EU durchgeführt.

Kennung des Verfahrens: 922e6649-5762-4538-904c-be81b0c62bdc

Interne Kennung: 216a

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45314000 Installation von Fernmeldeanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 32522000 Fernmeldetechnische Geräte, 35121700

Alarmsysteme, 50334400 Wartung von Kommunikationssystemen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Lörrach

Postleitzahl: 79541

Land, Gliederung (NUTS): Lörrach (DE139)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 207 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Abgabe kann ausschließlich elektronisch über das Vergabeportal erfolgen. Hierzu ist eine kostenfreie Registrierung auf dem Vergabeportal erforderlich bzw. eine Anmeldung mit der bereits vorhandenen Kennung. Eine Abgabe in Papierform, per E-Mail oder Fax ist nach den Vergabebestimmungen nicht zulässig. Mit dem Teilnahmeantrag sind die Unterlagen zum Nachweis der Eignung einzureichen bzw. entsprechende Angaben zu machen. Wertungsrelevante Nachweise und Angaben sind zwingend mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Fehlende Unterlagen (Angaben oder Nachweise) werden nach Maßgabe von § 16a EU Abs. 6 VOB/A nachgefordert. Die Nachforderung dient nur zur Vermeidung eines sonst ggf. erforderlichen Ausschlusses aus formalen Gründen oder wegen Nichterfüllung der Mindestanforderungen an die Eignung. Die nachgereichten Angaben bleiben bei der Punktebewertung der Auswahlkriterien unberücksichtigt, um eine nachträgliche Veränderung der Bewerberrangfolge zu verhindern. Die Unterzeichnung des Antrags kann entweder mit qualifizierter oder fortgeschrittener Signatur oder in Textform nach § 126b BGB erfolgen, dies gilt als Unterschrift für alle Anlagen. Für die Unterschrift in Textform ist nur der Name des Bewerbenden, der das Angebot bzw. den Teilnahmeantrag einreicht, an der dafür vorgesehenen Stelle in den Unterlagen anzugeben. Eine elektronische Signatur ist grundsätzlich nicht erforderlich. Enthalten die Teilnahmeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat er den Auftraggeber vor Abgabe der Bewerbung darauf hinzuweisen. Fragen sind in Textform bis spätestens 20.06.2025 12:00 Uhr über das Vergabeportal unter "Bieterkommunikation" an die Vergabestelle einzureichen. Die Fragen werden in Abhängigkeit von der technischen und/oder (vergabe) rechtliche Komplexität baldmöglichst anonymisiert beantwortet. Die entsprechenden Antworten werden im Bereich „Vergabeunterlagen“ eingestellt und sind für alle Bewerber einsehbar. Bitte stellen Sie sicher, dass diese Informationen bei der Erstellung Ihres Angebots berücksichtigt werden. Auskünfte und Informationen werden nur im Falle einer vorherigen Registrierung an die E-Mail-Adresse versandt, die Sie bei der Registrierung im System hinterlegt haben. Wir empfehlen Ihnen daher, eine Registrierung mit einer zentralen E-Mail-Adresse bzw. eine Vertretungsberechtigung einzurichten. Vom Teilnehmer ist sicherzustellen, dass bei einer Registrierung eine gültige E-Mail-Adresse hinterlegt ist. Weitere Informationen zur Bedienung des Systems finden sich im Vergabeportal im Bereich „Bedienungsanleitungen“. Bei Fragen zur Bedienung des Systems können Sie sich gerne an die technische Hotline von subreport wenden: 0221 985 78-0. Die Auftraggeberin behält sich vor, bis zur Zuschlagserteilung Nachweise der zuständigen Stellen zu verlangen, die bestätigen, dass die gemachten Eigenerklärungen wahrheitsgemäß eingereicht worden sind. Akzeptiert wird auch die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE), soweit darin die geforderten Angaben und Nachweise enthalten sind. Bei ausländischen Unternehmen werden gleichwertige Nachweise zugelassen. Der Auftraggeber behält sich vor, für die Bewerber einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister (§ 6 WRegG) sowie dem Handels-/Berufs-/Partnerschaftsregister bei der zuständigen Stelle gemäß den gesetzlichen Bestimmungen anzufordern. Es ist beabsichtigt für die 2. Stufe des Verfahrens folgende Unterlagen zur Verfügung zu stellen: • L001 Vertragsentwurf (auf Basis EVB-IT Vertrag) • L003 Leistungsbeschreibung Telekommunikations-Lösung (Technik-Leistungsschein) • L004 Leistungsbeschreibung Telekommunikations-Lösung (Service- Leistungsschein) • L005 Preisblatt_Kundenname_Bieter-name.xlsx (Warenkorb- Leistungsschein) • L006.2 Fragen-Kriterienkatalog_Technikkonzept_KUNDENNAME_BIETER-NAME.xlsx • L006.1 Fragen-Kriterienkatalog_Servicekonzept_KUNDENNAME_BIETER-NAME.xlsx Es wird darauf hingewiesen, dass das Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) sowie das Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns

(Mindestlohngesetz) Anwendung finden. Die sich hieraus ergebenden Verpflichtungen, insbesondere auch bei dem Einsatz von Nach- und Verleihunternehmen, sind daher zu beachten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Telekommunikations- und Personen-Notsignal-Anlage (PNA) für den Neubau des Zentrums für seelische Gesundheit in Lörrach (ZsG)

Beschreibung: Gegenstand des Verfahrens sind Bau- und Serviceleistungen von Telekommunikations- und Personen-Notsignal-Anlage (PNA) für den Neubau des Zentrums für seelische Gesundheit in Lörrach. Kurze Beschreibung der Ausgangslage: Am Stadtrand Lörrachs entsteht aktuell ein neuer Gesundheitscampus, mit dem ZsG als Teil des Campus. Mit insgesamt 104 stationären Plätzen in der Erwachsenenpsychiatrie und 39 stationären sowie 15 tagesklinischen Plätzen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie wird eine umfassende psychiatrisch-psychotherapeutische Behandlung für die Bürger*innen des Landkreises Lörrach aller Altersklassen angeboten. Projektziel: Auf Basis des RfP soll der ZsG-Neubau am Projektstandort Lörrach mit einer skalierbaren und modernen Kommunikationsinfrastruktur nebst Personen-Notsignal-Anlage (PNA) in Verbindung mit einem DECT-System für die mobile Kommunikation ausgestattet werden. Es müssen alle Systeme Bestandteil eines Servicevertrags werden. Gleichzeitig muss durch Bereitstellung eines Single-Point-of-Contact seitens des Auftragnehmers eine effiziente Kommunikation zwischen Dienstleister und Auftraggeber hergestellt werden. Technisches Konzept: • Erweiterung Bestands-TK-System (UNIFY OS4K) am Standort Emmendingen und homogene Vernetzung über kundeneigene WAN-Verbindung mit abgesetztem System im Neubau Lörrach inkl. Redundanzkonzept • Ca. 120 IP Tischendgeräte • DECT-System auf Basis IP mit ca. 50 Sendern und ca. 80 DECT-Endgeräten • Mit dem TK-System kompatibles PNA-System (DGUV Regel 112-139) mit ca. 200 Ortungssendern (BLE, IR, HF, DECT) und ca. 60 Personennotruf-Geräten, davon ca. 10 Endgeräte als Dual-Mode (DECT/WIFI) • Kompatibler Alarmserver als Middleware inkl. E.S.P. A. Schnittstellen • Patientenentertainment (IP TV und Multimediaterminals) für ca. 10 Patienten • Erweiterung der kundeneigenen UC-Lösung (C4B) in den Bereichen UCC und ACD • Proof of Concept • Montage, Einrichtung und Projektmanagement für die Gesamtlösung Servicekonzept: Der Auftragnehmer übernimmt mittels eigener, zertifizierter Mitarbeiter den Betrieb der Telekommunikations- und Personennotsignalanlage und der damit verbundenen Services für den Auftraggeber. Der Auftragnehmer agiert dabei als zentraler Ansprechpartner vor Ort und Remote für den Auftraggeber für alle im RfP definierten Services, auf Basis ITIL. Hierzu zählen unter anderem das Incident-, Release-, Change- und Eskalationsmanagement. Förderprogramm Es ist nicht beabsichtigt, für den Neubau des Zentrums für seelische Gesundheit Telekommunikations- und Personen-Notsignalanlagen (PNA) in Lörrach Fördermittel zu beantragen Termine - vorläufig Beginn Anfang Oktober 2025 Lieferzeit Ende Oktober 2025 Baubeginn November 2025 Fertigstellung Mitte Februar 2026 Interne Kennung: LOT-0001 216a

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45314000 Installation von Fernmeldeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Lörrach

Postleitzahl: 79541

Land, Gliederung (NUTS): Lörrach (DE139)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 24/11/2025

Laufzeit: 6 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 207 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: L006.1 Fragen- und Kriterienkatalog Technik

Beschreibung: Die Bewertungsmethodik wird zur 2. Stufe im Formular L006.1 Fragen- und Kriterienkatalog Technik (Auswahlmatrix) dargestellt. Gewichtung 20%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: L006.2 Fragen- und Kriterienkatalog Service und Betrieb

Beschreibung: Die Bewertungsmethodik wird zur 2. Stufe im Formular L006.2 Fragen- und Kriterienkatalog Service und Betrieb (Auswahlmatrix) dargestellt. Gewichtung 20%.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Das Zuschlagskriterium Preis setzt sich zusammen aus der Summe aus Kauf und Einrichtung sowie Service/Instandhaltung - hochgerechnet auf die ausgeschriebene Vertragslaufzeit. Die Gewichtung für das Zuschlagskriterium Preis erfolgt gemäß den Angaben in Tabelle 11 bei max. 1000 erreichbaren Punkten. Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält 1000 Punkte. Angebote mit dem 2-fachen Wert des niedrigsten Preises (Mindestumsatz) und darüber erhalten 0 Punkte. Die Punktebewertung für die dazwischen liegenden Angebotspreise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma. Gewichtung 60%.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren ist nach § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen -GWB- unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens, bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt. Auf die grundsätzlichen Regelungen zu Nachprüfungsverfahren in den §§ 155 - 184 GWB wird verwiesen.

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 1 149 968,37 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Heldele GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 17213

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 1 149 968,37 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 216a

Datum des Vertragsabschlusses: 20/10/2025

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Zentrum für Psychiatrie Emmendingen

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00002596

Postanschrift: Neubronnstr. 25

Stadt: Emmendingen

Postleitzahl: 79312

Land, Gliederung (NUTS): Emmendingen (DE133)

Land: Deutschland

E-Mail: info@zfp-emmendingen.de

Telefon: 0 76 4146 12 85 1

Internetadresse: <https://www.zfp-emmendingen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Stadt: Durlacher Allee 100

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk-bwl.de

Telefon: +49 721 926-8730

Fax: +49721 9263985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Heldele GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen

Registrierungsnummer: DE247517465

Stadt: Salach

Postleitzahl: 73084

Land, Gliederung (NUTS): Göppingen (DE114)

Land: Deutschland

E-Mail: salach@heldele.de

Telefon: +49 7162 4002-0

Fax: +49 7162 4002-10

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 796f7d05-9ca2-44a2-9ced-1b4a0780ed8f - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/12/2025 12:29:42 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 811432-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 236/2025

Datum der Veröffentlichung: 08/12/2025